

es nicht nöthig, solchen besonders zu verlangen, und ich bitte nur für den Fall, daß ein größerer Absatz vorauszusehen wäre, um Anzeige von Mehrbedarf, Lübingen.

C. S. Oslander.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2993.] Bei uns sind erschienen:

Graberg di Hemsö, J., Specchio geographico, e statistico dell' impero di Marocco. gr. 8. 1 fl. 8 kr. — 2 fl. 24 kr.

Kirchenzeitung, neue, für die reformirte Schweiz. I. Jahrgang. 1836. 2. Quartal, oder Nr. 14—26.

Klopstock's auserwählte Oden. Zum Schulgebrauche erklärt und herausgegeben von Dr. Ludwig Ettmüller. 8. 12 fl. — 45 fr.

Laienworte über die Hegel-Strauß'sche Christologie. gr. 8. 4 fl. — 15 fr.

Minucii, M. Felicis, Octavius. Ad fidem codd. Regii et Bruxellensis recens. ac varietatem lectionis addidit Ed. de Muralto. Praefatus est Jo. Casp. Orellius. 8. 20 fl. — 1 fl. 15 kr.

Scherr, J. Th., Entwurf eines allgemeinen Unterrichtsplanes für die Primarschulen des Kantons Zürich. 2. Auflage. gr. 8. 4 fl. — 15 fr.

— — der pädagogische Beobachter; für Eltern, Lehrer und Schulpfleger. II. Jahrgang. 1836. 2. Quartal, oder Nr. 15—27.

Schweizer, A., das Stabile und Einförmige einer bindenden Agende, festgehalten, aber gemildert durch das Eintreten der Sonntagsliturgie in die Hauptzeiten des Kirchenjahres. 8. 5 fl. — 20 fr.

Lieferlegung, die, des Lungernsees im Kanton Unterwalden. Mit mehreren Plänen. 8. 10 fl. — 40 fr.

— Dieses ist eine für jeden Naturkundigen und Geographen wichtige Erscheinung.

Verhandlungen der vereinigten ärztlichen Gesellschaften der Schweiz, Jahrgang 1826 bis 1832, in 11 Heften. gr. 8. 4 fl. — 6 fl.

— Einzelne Hefte werden nicht abgelassen.

Volkschriften, herausgegeben von der Schulsynode. Nr. 1. Leben eines italienischen Grafen. Eine wahre Geschichte, von ihm selbst beschrieben. gr. 8. 6 fl. — 24 fr.

— Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gefälligst ihren Bedarf verlangen.

Zürich, den 20. August 1836.

Orell, Süßli und Comp.

[2994.] Bei C. G. Schulze in Lössau ist erschienen und durch C. F. Steinacker in Leipzig zu beziehen:

Schul-Choralbuch

oder Sammlung der gebräuchlichsten Choräle und Responsorien für zwei, drei und vier Kinderstimmen
ausgesetzt

von Heinrich August Klose,
Cantor und Oberlehrer in Lössau.

Preis 6 fl.

Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

[2995.] So eben ist bei uns erschienen und versandt worden:

Immergrün.

Taschenbuch für das Jahr 1837.

Mit Erzählungen von

A. v. Tromlis, Fr. Laun, Ad. Ritter von Eschabusnigg, Joh. Nep. Vogl, Franz Dingelstedt und M. G. Saphir.

Mit 7 prachtvollen Kupferstichen und gestochenem Titel.

16. auf schönem weißem Maschinen-Belimp. eleg. gedruckt. Gewöhnliche Ausgabe in fein gepresstem Umschlag geb. 2 fl. 20 kr.

Prachtausgabe mit ersten Kupferabdrücken elegant gebunden in Seide mit vergoldeten Decken 4 fl.

Da das Taschenbuch Westa für 1837 nicht erscheint, so erlauben wir uns, unsere geehrten Herren Collegen auf obiges aufmerksam zu machen, welches an Ausstattung und Inhalt ihren Erwartungen gewiß entsprechen wird.

Diejenigen Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, wollen ihren Bedarf entweder gegen baar, oder von ihren Herren Commissionairen beziehen.

Wien, den 1. Sept. 1836.

Carl Saas'sche Buchhandlung.

[2996.] Dictionnaire de l'Académie Française.

Sixième édition. Publiée en 1835. 2 vols. Bruxelles.

Liefere ich gegen baar für 6 fl. 8 gr.

Exemplare sind stets in Leipzig vorräthig.

Aachen.

J. A. Mayer.

[2997.] Winer, bibliisches Realwörterbuch. II. Bdes 1. Abth. (Buchstaben L — R enthaltend), ist nun im Druck beendet.

Als Rest, wem dasselbe beim Erscheinen des 1. Bandes für compl. berechnet wurde.

2 fl. für diejenigen Abnehmer, welche den 1. Band mit 3 fl. ord. berechnet erhielten.

Ich bitte alle meine Herren Collegen, welchen ich obiges Werk beim Erscheinen des 1. Bandes für complet berechnete, so wie diejenigen, welche den 1. Band apart zu dem Preis von 3 Thlr. ord. empfangen,

**mir den Bedarf Ihrer Fortsetzung
sofort anzuzeigen,**

da durch das (ohne meine Schuld) verspätete Erscheinen dieser Abtheilung sich hin und wieder die Continuation geändert haben dürfte.

**Ich werde diese Abtheilung unverlangt durchaus
nicht versenden,**

um das unnöthige Hin- und Hersenden, sowie den dadurch entstehenden Zeitverlust, Ausgaben für Fracht u. s. w. zu vermeiden. Die 2. Abthlg. des II. Bandes (die Buchstaben S — Z umfassend) wird so schnell als nur immer möglich der so eben erschienenen folgen. Es werden zugleich auch alle diejenigen Handlungen zur Zahlung der mir seit Jahren schuldigen Saldis aufgefordert, welche mir dieselben, wegen der bisher in Rest gebliebenen Abtheilung, vorenthielten. Letztere haben es sich selbst zur Last zu legen, wenn ihre Verlangzetteln so lange unerpedirt bei Seite gelegt werden, bis sie sich ihrer Verbindlichkeiten gegen mich entledigt haben.

Leipzig, im Sept. 1836.

C. F. Neclam.